

# Wirtschafts-Versteigerung.

**Dienstag, den 27. März** (als den 3. Osterfeiertag) **vorm. 10 Uhr** soll das dem verstorbenen Wirtschaftsbefizer **Friedrich Gotthold Steglich** in Bretinig Nr. 99 gehörige

## Haus- und Feldgrundstück,

an der Straße gelegen und zu Fabrikzwecken sich bestens eignend, herbergs- und auszugsfrei, ca. 7 Scheffel Feld und Wiesen umfassend, im Ganzen oder geteilt meistbietend versteigert werden.

Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gegeben.  
Bretinig, am 20. März 1894.

Die Erben.

## Zur Frühjahrssaat

empfehle

**Rehes Knochenmehl, beste Qualität,**

ferner **Ammoniak**, sowie **Kali-Ammoniak**, **Chilialpeter** und echten **Peru-Guano**.

Um gütigen Zuspruch bittet

H. S. Boden.

Das  
Konfektion-, Manufaktur- und Modewaren-Geschäft

## Ferdinand Kösen

empfehle sein großes neues Lager in

**Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe,**

**für Herren:**

komplette Anzüge,  
Sommer-Sakelots,  
einzelne Jaquettes,  
Hosen,  
" Westen,

in den neuesten Stoffen und nach den neuesten Facons gutstehend gearbeitet.

Hüte und Mützen.

Größte Auswahl!

**für Damen:**

Regenmäntel,  
Kadmäntel,  
Capes,  
Jaquettes,  
" Kleiden,

Neue böhmische

Bettfedern.

**für Kinder:**

Einzüge  
in Stoff und Feilhot,  
Mädchen-Kleider,  
" Jaquettes,  
" Kleiderchen,

Schirme und Stücke.

Billigste Preise.

Ferdinand Kösen, Großröhrsdorf.

## Zur Frühjahrssaat

empfehle unter Garantie der Gehalte: aufgeschl.

**Peru-Guano, Ammoniak-Superphosphat**, **Kali-Ammoniak**, **podium-Sup.**, **Knochenmehl**, **Chilialpeter**, **Thomasmehl** und **Kainit**.

Ebenso von jetzt ab immer frischen **Görlitzer**

## Baustück- und Düngekalk

in bekannt bester Qualität zu billigster Preisen und bitte um gütige Berücksichtigung.  
Niederlagen Bahnhof Großröhrsdorf. **Clemens Ahmann.**

## Photographie-Anzeige.

Unterschiedener erlaubt sich, einem geehrten Publikum von **Bretinig** und Umgegend bekannt zu geben, daß von jetzt ab **täglich**, auch bei **trübem Wetter**, im **Gasthof zum grünen Baum** in **Großröhrsdorf** **photographische Aufnahmen**

stattfinden.

**Aufnahmen** außer dem Hause ohne Preiserhöhung.

Für tadellose Ausführung bei billigster Preisberechnung leiste ich jede Garantie.

Einem zahlreichen Besuch gern entgegengehend, zeichne  
Hochachtungsvoll

**Robert Seifert, Photograph aus Dresden.**

Zur bevorstehenden Saison

empfehle

## hochfeine Fahrräder

„Premier“ und „Meteor“

(unübertroffen in leichtem Gang und Dauerhaftigkeit) zu billigen Preisen.

Großröhrsdorf.

Gustav Gebler, Schlossermstr.

## Gasthaus zu den drei Kugeln

Dresden-N., Gerichtsstraße,

empfehle den geehrten Besuchern Dresdens seine Lokalitäten, sowie

ff. Culmbacher Bier,

ff. Münchner Löwenbräu,

ff. Lager- und einfache Biere,

Franz. Billard,

Regelbahn,

Fremdenzimmer von 75 Pf. an.

Alle Diensttage Schlachtfest.

Bürgerlicher Mittagstisch von 75 Pfg. an.

Hochachtungsvoll

Ernst Görner.

# Hüte und Mützen,

sowie **Chemisets**, **Kragen**, **Manchetten** und **Schlipse** empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Hermann Probst.

## Offene Stellen.

Offne Stellen zu besetzen,  
fällt in heutiger Zeit nicht schwer,  
Denn es giebt der Stellenlosen  
Fast so viel wie Sand am Meer.  
Doch so sehr an offenen Stellen  
Es geschäftlich auch gebricht,  
Weniger als offene Stellen  
In der Kleidung giebt es nicht.  
Seit die „Gold-Gins“ neue Kleider  
Halb verschont, ist weit und breit  
Ein Habit mit offenen Stellen  
Eine große Seltenheit.

Aus der Leipziger Konkursmasse werden jetzt im  
Ausverkauf, so lange der Vorrat reicht, verkauft

### Herren-Paletots,

früher 10—15 M., jetzt nur von M. 7 an.  
früher 15—25 M., jetzt nur von M. 12 an.  
früher 25—40 M., jetzt nur von M. 19 an.

### Havelocks und Wästers,

früher 18—35 M., jetzt nur von M. 11 an.

### Herren-Anzüge,

früher 8—11 M., jetzt nur von M. 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> an.  
früher 12—22 M., jetzt nur von M. 9 an.  
früher 25—40 M., jetzt nur von M. 19 an.

### Herren-Hosen,

früher 2—4 M., jetzt nur von M. 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> an.  
früher 5—9 M., jetzt nur von M. 3 an.  
früher 8—16 M., jetzt nur von M. 5 an.

### Herren-Joppen, Jackets,

früher 10—18 M., jetzt nur von M. 7 an.  
früher 8—14 M., jetzt nur von M. 5 an.

### Burschen-, Jünglings-Anzüge,

früher 8—16 M., jetzt nur von M. 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> an.  
früher 12—20 M., jetzt nur von M. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> an.

### Knaben-Anzüge, Paletots,

früher 5—14 M., jetzt nur von M. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> an.  
früher 6—11 M., jetzt nur von M. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> an.

**Billigste und reellste Einkaufsquelle.**

**Goldne Gins**, Inhaber: **Georg Simon,**

**Dresden**, 1. und 2. Et. **1. Schloß-Straße 1.1.** und 2. Et.  
Einziges Geschäft am hiesigen Plage, das anerkannt gute Waren  
so billig abgibt.  
Vorrichtung vor Nachahmungen.



## Turnverein.

Diejenigen Mitglieder, welche  
sich an dem **deutschen Turn-**  
**fest in Breslau**, den 22. bis  
24. Juli d. J., zu beteiligen gedenken, wollen  
sich morgen **Donnerstag** abend **1/9 Uhr**  
zu einer Besprechung im **Gasthof zum deut-**  
**lichen Hause** (Speisekabine) einfinden.  
D. B.

## Rgl. säch. Militärverein.

Nächsten Sonntag nachmittags **5 Uhr**  
**Hauptversammlung**  
im Vereinslokal.  
Das Erscheinen aller Mitglieder wünscht  
D. B.

## Auktion.

**Sonnabend den 24. März** von vorn.  
**10 Uhr** an sollen in **Pulsnitz**, **Langegasse**,  
**Hensels Restauration**, 1 **Zierlich-Näh-**  
**maschine**, 1 **Kindewagen** mit **Gummirädern**,  
1 **Tabentafel** mit **Glaskasten**, 1 **Wederuhr**,  
2 **silberne Taschenschlüsseluhren**, **div. Bilder**  
und **Kupferstiche**, **unechte Schmuckachen**, **ge-**  
**tragene Herrenkleidungsstücke** und **verschiede-**  
**nes** gegen **Barzahlung** versteigert werden.  
**Karl Beigke**, Auktionator.

## Grüne Aue.

Kommenden **Freitag** laadet zu  
**Schweinsknöchel m. Sauerkraut**  
ganz ergeben ein **F. Richter.**  
**Fettes Schweinefleisch a 60 Pfg.**  
**Donnerstag 6 Uhr**  
**Grützwurst.**

Von **Donnerstag** nachmittag an  
werden **2 fette Landschweine**  
verpundet a **Pfd. 60 Pf.** Auch  
ist **frische Butter** und **Schmeer**, sowie von  
**Sonnabend** **frisches Cotelettenfleisch** zu haben.  
**Fleischer Zimmermann.**

Zum **Osterfest** empfiehlt  
**ff. Rind-, Schwein- und**  
**Kalbsteisch**  
hochachtungsvoll **Hermann Große,**  
**Gasth. z. Sonne.**

Birta 100 Bunter gutes  
**Wiesenheu**  
und zu verkaufen **Bretinig Nr. 60.**

**Hochtragende Rube**  
und eine mit dem Kalbe stehen  
zum Verkauf im **Gasthof zur**  
**goldnen Sonne.**

Zur **Frühjahrsaat** empfiehlt billigst  
**Saats-Erbjen und**  
**Wicken**  
**Clemens Zschiedrich.**

**Halbbarster**  
**Fussboden-Anstrich!**

**Tiedemann's**  
**Bernstein-Schnelltrocken-Gelack.**  
Es macht trocken, geruchlos, nicht  
nachbleibend, mit Farbe in Verbindung  
übertrifft in Härte,  
Glanz u. Dauer, allen  
Epoxyd- u. Asphalt-  
Anstrichen an Haltbar-  
keit überlegen. Einmal  
in der Verwendung,  
daher viel besetzt für  
jeden Haushalt! In **1/2**  
**1 und 3/4** Liter-Flaschen.  
Nur echt mit dieser Schutzmarke.  
**Carl Tiedemann, Chemiker, Dresden,**  
Königsplatz 1882.

Vorrätig zum **Handvertrieb**, **Rufen-**  
**ansprüche** und **Prospecte** gratis, in  
**Bretinig** bei **H. S. Boden.**

**Großröhrsdorf** bei **Hr. Emil Schurig.**  
**Donnerstag** früh wird ein  
**fettes Schwein**  
verpundet a **Pfd. 60 Pf.**

**Niedermühle Bretinig.**  
Einen zuverlässigen **Färber** zu dauernder  
Arbeit sucht **Arthur Feilgenhauer,**  
**Pulsnitz.**

**Citronen und Apfelsinen**  
billigst bei **H. S. Boden.**

Die **nächste Nr. d. Bl.** erscheint des  
**Gartentags** halber **Sonnabend**  
**vorn. 10 Uhr.** **Inzerate** wer-  
den bis **Donnerstag** abend erbeten.  
Expedition des „**Allgemeinen Anzeiger**“.

Frack-Verleih-Institut.

Nachdruck verboten.